

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Protokoll der 2. Vorstandssitzung vom Montag, 15. Juni 2009, 19.00 Uhr, bei Esther Gunti

Vorsitz: Leo Brücker
Walter Schuler
Esther Gunti
Sandra Deufel
Entschuldigt: Daniel Bollinger
Protokoll: Antonia Müller

1. Protokoll der 1. Sitzung vom 11. Mai 2009

Das Protokoll wird Antonia verdankt und Sandra wird die Internetversion aufschalten.

Sandra

2. Orientierungen

Leo orientiert über den COOP-Wandertag, er hat noch keine Rückmeldungen von unseren Begleiter. Leo gibt Esther noch Unterlagen von der Reise nach Ungarn welche von einer Frau aus Buchs uns zugestellt wurde. Einladung für die GV des Welttheaters, Leo wird Peter Kälin informieren, dass wir nicht teilnehmen können, da wir an die Premiere Interlaken gehen. Eine Info über die Renovierung des Bernada Schulhauses wurde uns zugestellt – wird 2010 durchgeführt. Antonia wird eine Beileidskarte an die Trauerfamilie Herger schicken. Walter orientiert über die GV der Theaterkonferenz. Unser Antrag den Jugendtheater etwas zukommen zu lassen wurde von uns zurückgezogen, da Sepp Grossrieder ausdrücklich vermerkt hat dass er keinen Beitrag will.

Esther

Leo

Antonia

3. 500 Jahre Tellspiele Altdorf

Orientierungen

Leo hatte noch zwei Besprechungen mit Heinz Keller mit dem Auftrag noch weitere Fragen an die zwei Gruppen zu stellen. Leo macht eine kurze Zusammenfassung welche offenen Punkte noch angesprochen wurden. Leo hat noch mit Volker über diese zwei Projekte diskutiert. Der Vorstand diskutiert die zwei Vorschläge.

4. Fundus

Nicht Neues. Der Vorstand muss noch einen Termin abmachen um die Akten 2008 im Fundus zu verstauen.

Vorstand

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

5. Finanzen

Leo schickt Walter die Liste wer in Luzern gespielt hat. Walter wird die Beträge verteilen. Walter fragt ob Heinz Keller noch eine Rechnung schickt, Leo wird es noch mit ihm besprechen.

Leo

6. Verschiedenes

Nächste Sitzung Dienstag, 28. Juli, 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Lehnhof.

Premiere Interlaken, 43 Leute, Gasser fährt. Sandwiches und Getränke werden von Esther organisiert. Als Geschenk nehmen wir eine Pastete in Uristierform mit (Mürbteig) für ca. 150 Personen.

Esther

Altdorf, 21. Juni 2009

Antonia Müller Zurfluh